

Die ersten fliegen schon!

Naturschutzbund startet Schmetterlings-Zählaktion und bittet um Beobachtungsmeldungen



_ Aurorafalter auf Bluete (*Antocharis cardamines*) © Wilhelm Gailberger (piclease)

Rund die Hälfte der heimischen Tagfalterarten ist in ihrem Bestand bedroht. Dass sie sich vielerorts so rar gemacht haben, ist uns selbst zuzuschreiben: In den meisten Fällen haben wir Menschen ihren Lebensraum zerstört. Der Naturschutzbund möchte deshalb mit seinem aktuellen Projekt „Abenteuer Faltertage“ die Lebenssituation dieser fliegenden Schönheiten verbessern.

Ein besonderes Anliegen ist es, das Interesse Jugendlicher für Schmetterlinge zu wecken. Deshalb sind auch Schulklassen und Jugendgruppen herzlich eingeladen, mitzumachen. Für sie bietet die Website spezielle Informationen.

Aber auch erwachsene Beobachter kommen nicht zu kurz: Wer nicht alleine zum Beobachten losziehen will, kann sich den Schmetterlingsexkursionen des Naturschutzbundes anschließen. Dabei gibt's zusätzlich zum Beobachten auch noch die passenden Informationen von Experten. Für erste Erfahrungen beim Bestimmen bietet der Naturschutzbund einen Tagfalter-Folder an, auf dem zehn ausgewählte Falterarten Österreichs abgebildet sind. Nach den Outdoor-Aktivitäten kann man sich auf www.naturbeobachtung.at

auch noch bei online-Spielen rund um unsere Schmetterlinge auf entspannende Weise weiter mit dem Thema beschäftigen. Den Start macht ein Falter-Schiebepuzzle, weitere Spiele folgen.

Mehr Infos gibt's auf www.naturbeobachtung.at